

# Mozart für den guten Zweck

(ach) Das voll besetzte Kirchenschiff von Sankt Andreas war erfüllt von den Klängen von Mozarts Jupiter Sinfonie in C-Dur, die das Rotary Kammerorchester unter Leitung von **Rasmus Baumann** am Ende des hervorragend gespielten Konzertes vortrug – sicher dachten viele Zuhörer an die Begrüßungsworte von Pater **Elias Füllenbach**, der die Musik als „Lob Gottes“ bezeichnete. Der musikalische Hochgenuss diente dem guten Zweck: Auf Initiative von Schriftstellerin **Ingrid Bachér** und ihrem Club Schlossturm hatten die fünf Düsseldorfer Rotary Clubs das aus Rotariern und ihren Verwandten bestehende, renommierte Orchester eingeladen. Zweimal im Jahr gehen die Amateure auf eigene Kosten auf Benefiz-Tournee. Seit 2001 erspielten sie über 350 000 Euro, in Düsseldorf kamen fast 15 000 Euro zusammen. Sie kommen dem Projekt „Singpause“ zugute, das Grundschulern eine musikalische Grundbildung ermöglichen soll. Unter den Gästen: Die Club-Präsidenten **Angela Lemppe-nau-Krüger**, **Jörg Bickenbach**, **Wolfgang Karl Lenoir**, **Bernd Kortländer** (Heinrich-Heine-Institut), der Maler **Ulrich Erben**, Architekt **Thomas Deilmann** sowie **Maria Fischer** (Bund Katholischer Unternehmer).